

DICON™ 440i

FOTO-ELEKTRONISCHER RAUCHMELDER

BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG

Bitte sorgfältig lesen und aufbewahren!

geprüft nach BS 5446
(Teil 1) 1990



RAUCHALARME RETTEN LEBEN

Während der Nacht, wenn die ganze Familie schläft, sind Wohnungsbrände am gefährlichsten. In den modernen Haushalten sind überall Kunststoffe vorhanden, bei deren Verbrennung giftiger Rauch entstehen kann. Dieser Rauch weckt Schlafende nicht auf, sondern macht sie bewußtlos.

Dieser Rauchalarm ist ein für den Privathaushalt konzipiertes Qualitätsprodukt. Er erkennt frühzeitig den bei Schwelbränden entstehenden Rauch und gibt Alarm. Ein lauter pulsierender Ton (85 dBA) weckt Sie auf, damit Sie kostbare Zeit im Falle eines Brandes gewinnen. Er kann Ihr Leben retten.

PRODUKTMERKMALE

Foto-elektronisches Prinzip

Die spezialentwickelte foto-elektronische Sensorkammer ist unempfindlich gegen Störeinflüsse. Die Stromversorgung wird elektronisch geregelt, um die Empfindlichkeit des Gerätes konstant zu halten.

Batteriebetrieb

Funktion bleibt auch bei Netzstromausfall erhalten. Handelsübliche 9 Volt Batterie.

Kontrolllampe (LED)

Eine kleine Lampe blinkt ca. alle 45 Sekunden, wenn das Gerät betriebsbereit ist.

Batteriewarnung und Selbst-Diagnose

Das Gerät „piepst“ bis zu 30 Tage lang ca. alle 45 Sekunden, wenn die Batterie ausgewechselt werden muss.

Prüftaste

Erhöht kurzzeitig die Empfindlichkeit des Gerätes, um die Funktion des Alarms zu testen.

Lauter (85 dBA) piezoelektrischer Warnton

Pulsierender Warnton steigert die Wirkung.

Geprüfte Sicherheit

Hergestellt unter strikter Qualitätskontrolle. Getestet nach britischem Standard BS 5446 (Teil 1) 1990, TÜV-GS geprüft.

Tandembetrieb

Bis zu 12 Alarme können zusammengeschlossen werden. Erfährt ein Sensor Rauch, so ertönt der Warnton aus allen Geräten.

DIESES GERÄT ENTHÄLT KEIN RADIOAKTIVES MATERIAL

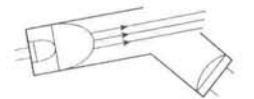
SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch - sie enthält wichtige Informationen über Funktion, Montage, Platzierung und Pflege dieses Produktes.

Eine zuverlässige Frühwarnung bei Brand und Rauchentwicklung ist nur gegeben, wenn

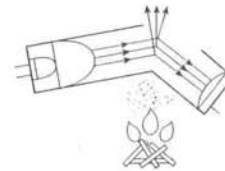
FUNKTION

Brandrauch ist sehr gefährlich, vor allem weil in den modernen Haushalten überall Kunststoffe vorhanden sind, bei deren Verbrennung giftiger Rauch entstehen kann. Ein Rauchalarm erkennt frühzeitig den bei Schwelbränden entstehenden Rauch und warnt durch einen lauten pulsierenden Ton. Dieser weckt Schlafende zu einem Zeitpunkt, an dem die Flucht in die Sicherheit noch möglich ist.



INFRAROT LICHTQUELLE

FOTO-EMPFÄNGER-ZELLE



RAUCH

FEUER - WAS TUN?

- Alle Bewohner alarmieren. Sie sollten alle das Haus auf dem sichersten Weg verlassen. Keine Aufzüge benutzen.
- Türen hinter sich schließen, um die Brandausbreitung zu verlangsamen.
- Wenn Sie durch ein rauchgefülltes Zimmer gehen müssen, halten Sie den Kopf so niedrig wie möglich. Halten Sie ein Tuch vor den Mund.
- Türen vor dem Öffnen erst anfühlen. Wenn diese warm sind, halten sie möglicherweise das Feuer zurück. Versuchen Sie, einen anderen Fluchtweg zu finden.
- Rufen Sie die Feuerwehr erst, wenn Sie das Haus verlassen haben. Geben Sie die genaue Adresse an, und erwarten Sie die Feuerwehr an der Straße. Niemals in das Haus zurückgehen.
- Alle Familienmitglieder sollten mit dem Alarmton des Rauchalarms vertraut sein. Sie sollten auf Feuer vorbereitet sein und wissen, was im Falle eines Brandes zu tun ist. Ihre Feuerwehrberatungsstelle sagt Ihnen, wie Sie sich am besten schützen können.

dieser Rauchalarm im Einklang mit diesen Anweisungen verwendet wird.

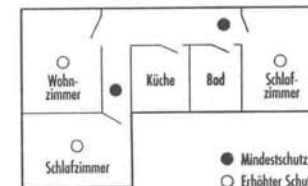
Überprüfen Sie die Decke vor Bohrarbeiten auf unter Putz verlegte Leitungen.

Die Sirene ist laut! Nicht in direkter Hörnähe einschalten. Halten Sie Kinder davon fern.

Dieser Rauchalarm arbeitet nach dem Streulichtprinzip. Eine Lichtquelle und eine Foto-Empfänger-Zelle sind so angeordnet, daß normalerweise kein Licht auf den Empfänger trifft. Alle 10 Sekunden wird die Lichtquelle kurz aktiviert. Sind Rauchpartikel in einer bestimmten Konzentration in dem Gehäuse vorhanden, so reflektieren sie einen Teil des Lichtes auf den Empfänger, und das Gerät spricht an. Ein eingebauter piezoelektrischer Alarm gibt einen 85 dB(A) lauten Warnton.

PLAZIERUNG

- Da die meisten Wohnungsbrände im Wohnbereich beginnen, empfiehlt es sich, Rauchalarme zwischen Wohnbereichen und Schlafbereichen anzubringen.
- In Wohnungen sollte als Mindestschutz ein Rauchalarm vor dem Schlafbereich angebracht werden. Wo Schlafbereiche voneinander getrennt sind, ist vor jedem Schlafbereich ein Rauchalarm zu installieren.
- In langen Gängen sollten Rauchalarme nicht mehr als 8 m auseinander, nicht mehr als 4 m vom Gange und nicht mehr als 7 m von jeder Tür montiert werden.
- Bei Häusern mit mehreren Etagen sollte als Mindestschutz ein Rauchalarm auf jedem Geschoß und vor jedem Schlafbereich installiert werden, z.B. im Flur, der die Schlafzimmer verbindet, oder im Treppenhaus, das zu diesem Flur führt. Bei ausgebauten Dachgeschossen wird dringend empfohlen, einen Rauchalarm über der Treppe anzubringen.
- Prüfen Sie, ob der Alarmton in allen Schlafzimmern laut genug ist, um Sie im Falle eines Brandes zu wecken.
- Für einen besseren Schutz sollte in jedem Zimmer ein Rauchalarm installiert werden.
- Rauchalarme sollten an der Decke, möglichst in der Mitte des Raumes montiert werden. Ein Mindestabstand von 15 cm zu Wänden und Ecken sollte immer eingehalten werden. Bei Räumen mit Schräg-, Spitz- oder Giebeldecken, wo stehende Luft den Rauchaufstieg verhindern kann, sollte der Rauchalarm ca. 1 Meter vom höchsten Punkt montiert werden.
- Der Rauchalarm sollte leicht zugänglich sein, um Prüfung und Batteriewechsel durchführen zu können.
- In Wohnwagen: Rauchalarm im Schlafbereich installieren.
- Bei komplizierten oder größeren Objekten holen Sie den Rat eines kompetenten Sicherheitsingenieurs oder der Feuerwehr ein.
- Ihre Feuerwehrberatungsstelle sagt Ihnen, wie Sie sich am besten gegen Feuer schützen können.

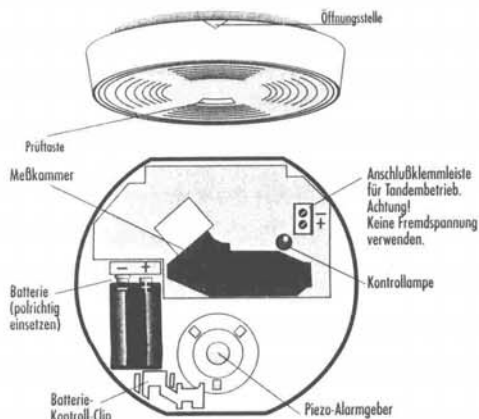


Folgende Stellen sind nicht geeignet:

- An der Wand oder in der Nähe von Türen, Fenstern, Heizkörpern, Ventilatoren etc., wo Luftzüge entstehenden Rauch ablenken könnten.
- In Bereichen, in denen die Temperatur öfters unter 5°C fällt oder über 39°C steigt.
- In Bereichen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, z.B. im Badezimmer.
- In kleinen oder schlecht gelüfteten Garagen und Küchen, in welchen Abgase und Dämpfe Fehlalarme auslösen könnten.
- In Bereichen, in denen Insekten Fehlalarme auslösen könnten.
- In Treppenhäusern außerhalb der Wohneinheiten (z.B. in Mehrfamilienhäusern), wo durch die Luftzirkulation bzw. -bewegung Fehlalarme ausgelöst werden könnten.
- In der Nähe von Leuchtstoffröhren oder stromführenden Leitungen oder in Bereichen, in denen ein erhöhtes Niveau an „Elektromog“ herrscht.
- An Stellen, an denen Sie den Rauchalarm zum Testen schlecht erreichen.
- In Bereichen, in denen starker Staub- oder Schmutzanfall die Funktion beeinträchtigen oder Fehlalarme auslösen könnte (z.B. Werkstätten oder Scheunen).

MONTAGE

1. Rauchalarm aufklappen, Pfeil am Rande zeigt die Öffnungsstelle. Rauchalarme enthalten empfindliche elektronische Bauteile - bitte vorsichtig behandeln.
2. Batterie herausnehmen.
3. Rauchalarm an die gewünschte Montagestelle halten und mit einem Bleistift die Schraubenschlitz auf die Decke durchzeichnen. Nicht direkt durch das Gehäuse bohren, da sonst die Meßkammer durch Bohrstaub verschmutzt werden könnte.

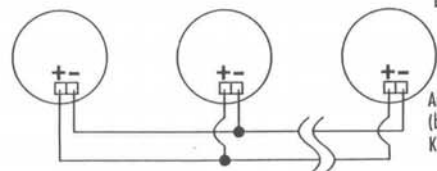


TANDEMBETRIEB

Es können bis zu 12 Rauchalarme 440i zusammengeschlossen werden (Tandemschaltung, siehe Abb.). Achtung! Batteriebetriebene Rauchmelder nie mit netzbetriebenen Rauchmeldern zusammenschließen!

Verkabelung nur bei abgeklemmter Batterie vornehmen.

- 1.- 4. Wie oben
5. Alle mit "+" gekennzeichneten Anschlüsse miteinander, und alle mit "-" gekennzeichneten Anschlüsse miteinander verbinden (siehe Diagramm). Verwenden Sie eine zweiadrige Lautsprecher- oder Klingelleitung mit Aderkennzeichnung (2 x 0,75 mm²). Vermeiden Sie eine Verlegung der Verbindungsleitungen in



Anschlussschema für Tandembetrieb (bis zu 12 Geräte)
Keine Fremdspannung verwenden.

4. Befestigungslöcher (5 mm) an den markierten Stellen bohren (Unterputzleitungen beachten!), die Kunststoffdübel bündig eindrücken, Schrauben ansetzen und den Rauchalarm festschrauben.
5. Batterie polrichtig in das Gerät einsetzen. Der Rauchalarm ist elektronisch geschützt, aber die Batterie wird bei Falscheinlegen sehr schnell entladen!
6. Deckel schließen und Gerät sofort prüfen (siehe Kontrolle)
7. Der Batterie-Kontroll-Clip verhindert das Schließen des Deckels, wenn keine Batterie eingelegt ist. Dieses Fehlen wird durch den geöffneten Deckel angezeigt.

der Nähe von stromführenden Leitungen oder elektrischen Verbrauchern (z.B. Leuchtstoffröhren), da dies zu Fehlalarmen führen könnte. Die Verbindungsleitung zwischen zwei Rauchalarmen sollte nicht länger als 50 Meter sein. Die Gesamtlänge des Kabels zu allen Rauchalarmen sollte nicht länger als 300 m sein.

6. Batterien in die Geräte einsetzen. Auf Polarität achten. Der Rauchalarm ist elektronisch geschützt, aber die Batterie wird bei Falscheinlegen sehr schnell entladen!

7. Deckel schließen und alle Geräte prüfen (siehe Kontrolle).

Modell 440i Rauchalarme besitzen ein Erkennungssystem, welches das alarmlösende Gerät identifiziert. Wenn einer der Melder anspricht blinkt die Kontrolllampe an diesem Gerät ständig, während die Kontrolllampen der angeschlossenen Geräte nach wie vor ca. alle 45 Sekunden blinken.

Dies kann bei der Fehlersuche sehr hilfreich sein.

KONTROLLE

Bei normalem Betrieb blinkt eine durch die Lüftungsschlitze sichtbare Kontrolllampe alle ca. 45 Sekunden. Bei Alarm ertönt ein lauter pulsierender Warnton. Der Warnton zum Batteriewechsel ist ein kurzer Pfeifton ca. alle 45 Sekunden, gleichzeitig mit dem Blinken der Kontrolllampe, der bis zu 30 Tage lang ertönt. Prüfen Sie jeden Rauchalarm wöchentlich, z.B. beim Säubern, indem Sie die Prüftaste (siehe Abbildung) bis zu 3 Sekunden lang gedrückt halten bis der Alarm ertönt. Nicht mit offener Flamme testen! Falls die Kontrolllampe nicht blinkt oder der Alarm nicht auf die Prüftaste reagiert (mindestens 3 Sekunden gedrückt halten), prüfen Sie:

- Ist das Gerät beschädigt?
- Ist die richtige Batterie verwendet worden?
- Ist die Batterie polrichtig angeschlossen?
- Ist die Batterie in Ordnung? (Neue Batterie probieren).

PFLEGE

Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig mit dem Staubsauger abgesaugt werden. Bringen Sie den Staubsauger nicht in direkten Kontakt mit dem Innenleben des Gerätes.

Der Deckel kann mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden. Den Rauchalarm auf keinen Fall mit Farbe überstreichen.

FEHLALARME

Prüfen Sie bei jedem Alarm, ob es irgendwo brennt. Auch bei Fehlalarmen die Batterie nicht herausnehmen, sondern den Raum gut lüften, bis der Alarmton abschaltet, oder eventuell das Gerät mit dem Staubsauger absaugen. Nach einem Alarm ist das Gerät automatisch wieder betriebsbereit.

Falls das Gerät ca. alle 45 Sekunden gleichzeitig mit dem Blinken der Kontrolllampe piepst, ist die Batterie zu erneuern. Falls das Gerät ca. alle 45 Sekunden zwischen dem Blinken der Kontrolllampe piepst, kann es sich um eine Verschmutzung der Meßkammer oder eine andere Unregelmäßigkeit (Selbst-diagnose) handeln.

Öffnen Sie den Gehäusedeckel, und saugen Sie mit dem Staubsauger das Innenteil und die schwarze Meßkammer vorsichtig ab. Bringen Sie den Staubsauger nicht in direkten Kontakt mit dem Innenleben des Gerätes.

Wenn das Gerät immer noch nicht einwandfrei funktionieren sollte, bitte keine Reparatur vornehmen. Innerhalb der Garantiezeit schicken Sie das Gerät zusammen mit der Batterie, ausreichend frankiert und gut verpackt, an die zuständige Vertriebsfirma zurück. Legen Sie den Kaufbeleg und eine kurze Notiz mit der Fehlerangabe bei. Nach Ablauf der Garantiezeit sind Reparaturen kostenpflichtig.

BATTERIEN

Bei Lieferung ist die Batterie nicht angeschlossen. Das Gerät funktioniert nur, wenn eine einwandfreie, typgerechte Batterie polrichtig angeschlossen ist.

Prüfen Sie sorgfältig die Batteriepolartität.

Prüfen Sie sofort nach Batteriewechsel, ob das Gerät funktioniert.

Prüfen Sie regelmäßig (einmal pro Woche) alle Rauchalarme. Bei Tandembetrieb erfolgt Batteriewarnung nur einzeln.

Bei Batteriewarnung erneuern Sie die Batterie sofort. Bitte wechseln Sie gleichzeitig die Batterien aller in Tandembetrieb geschalteter Rauchmelder. Unterschiedliche Batteriespannungen der Geräte können zu Fehlfunktionen führen. Alle Batterien der Wiederverwertung zuführen oder an Ihren Händler zurückgeben.

Verwenden Sie nur die empfohlenen 9 Volt - Markenbatterien (siehe Aufkleber im Alarmdeckel). Ständige hohe oder tiefe Temperaturen und auch hohe Luftfeuchtigkeit können die Lebensdauer der Batterien verkürzen.

Verwenden Sie keine wiederaufladbare Akkus.

WICHTIGE HINWEISE

Dieser Rauchalarm ist ein Qualitätsprodukt, konzipiert für den Privathaushalt, um zu einem vertretbaren Kaufpreis eine möglichst rasche Warnung bei Rauchentwicklung zu geben, damit Sie kostbare Zeit im Falle eines Brandes gewinnen.

Rauchmelder werden im allgemeinen als Beitrag zu einem verbesserten Schutz anerkannt, sie haben aber auch ihre Grenzen. Batteriebetriebene Geräte müssen mit einwandfreien Batterien versehen werden. Leere Batterien müssen sofort ausgetauscht werden. Netzbetriebene Geräte funktionieren nur, solange die Stromversorgung erhalten bleibt. Eine Kombination von batterie- und netzbetriebenen Geräten gibt zusätzliche Sicherheit. Rauchmelder sollten spätestens nach 10 Jahren ersetzt werden.

Rauchmelder geben nur Alarm, wenn sie von entstehendem Rauch erreicht werden. Alles was verhindert, daß Rauch in das Gehäuse eindringen kann, könnte den Alarm verzögern oder gar ausschließen. Ein Feuer in einem anderen Stockwerk, Gebäudeteil oder Zimmer wird erst gemeldet, wenn der Rauch den Rauchalarm erreicht. Aus diesem Grund sollten Sie möglichst in jedem Zimmer einen Rauchalarm installieren - mindestens jedoch einen auf jedem Stockwerk.

Es besteht kein Anspruch auf Schadensersatz im Falle eines Brandes. Rauchalarme oder Rauchmelder sind kein Ersatz für Sach- oder Lebensversicherungen. Sie haben selbst für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Dieser Rauchalarm ist nicht für gehörlose Personen geeignet.

Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien und Geräte nicht einfach wegwerfen, sondern der Wiederverwertung zuführen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle bitte bei Ihrer Kommunalverwaltung erfragen. Alte Batterien können Sie auch an Ihren Händler zurückgeben.

GARANTIE

Auf diesen Rauchalarm leistet der Hersteller zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer, gemäß nachstehenden Bedingungen, 2 JAHRE GARANTIE ab Kaufdatum (Nachweis durch Kaufbeleg). Diese Garantiefrist gilt nur für den Gebrauch unter normalen Wohnbedingungen in privaten Haushalten. Die Garantie gilt nur für Material- und Herstellungsfehler und ist auf Tausch oder Reparatur fehlerhafter Geräte beschränkt. Die Garantieleistung beschränkt sich in jedem Fall auf den handelsüblichen Preis des Gerätes. Diese Garantie gilt nicht für die Batterie. Diese Garantie gilt nur, wenn die Bedienungs- und Pflegeanleitungen befolgt wurden. Schäden, die auf Mißbrauch, unsachgemäße Handhabung, äußere Einwirkungen, Wasser oder allgemein auf anormale Umweltbedingungen zurückzuführen sind sowie Schäden, die durch die Batterie verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die vom Hersteller hierzu nicht ermächtigt sind, oder wenn dieses Gerät mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen oder verwendet wird, die nicht auf dieses Gerät abgestimmt sind. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstehender Personen- oder Sachschäden durch keine oder fehlerhafte Funktion ausgeschlossen.

Innerhalb der Garantiezeit schicken Sie das fehlerhafte Gerät zusammen mit der Batterie, ausreichend frankiert und gut verpackt, an die zuständige Vertriebsfirma zurück. Legen Sie den Kaufbeleg und eine kurze Notiz mit der Fehlerangabe bei. Nach Ablauf der Garantiezeit sind Reparaturen kostenpflichtig.

2502-2535

DICON Safety
Products (Europe) Ltd.
Vertrieb: INDEXA GmbH
Postfach 749, D-74229 Oedheim

Änderungen vorbehalten